



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 26.04.2002 i. d. F. vom 20.04.2021)

Gemischtsprachiges International Baccalaureate an ausländischen Schulen mit Deutschunterricht

(Beschluss der KMK vom 26.04.2002 i.d.F. vom 20.04.2021)

Ausländische Schulen mit Deutschunterricht gemäß der Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz¹ können, falls kein deutsches Schulziel realisiert werden kann, einen Antrag auf Einführung des Gemischtsprachigen International Baccalaureate (GIB) stellen.²

Das GIB basiert auf der „Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) und wird als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

Beim GIB werden neben dem Fach Deutsch, das als Language A SL/HL oder Language B HL zu belegen ist, das Fach Geschichte und mindestens eines der beiden Fächer Biologie oder Chemie auf Deutsch unterrichtet. Ab dem Schuljahr 2019/20 kann ergänzend auch das Fach Mathematik auf Deutsch angeboten werden.³

Dieser Beschluss tritt am Tage der Verabschiedung durch die Kultusministerkonferenz in Kraft und gilt für die im Anhang aufgeführten Schulen. Die Aufnahme weiterer Schulen erfolgt durch Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA).

¹ vgl. §2 Abs. 2 Ziff. 2 Gesetz über die Förderung Deutscher Auslandsschulen (Auslandsschulgesetz–ASchulG) vom 26. August 2013.

² Grundlage ist das „Cooperation Agreement“ zwischen dem Bundesverwaltungsamt/Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (BVA/ZfA) und der International Baccalaureate Organization (IBO) in der jeweils geltenden Fassung.

³ Dabei stellt die BVA/ZfA sicher, dass die Schulen, die das GIB anbieten, die im IB-Curriculum für Mathematics SL fehlende und in den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife im Fach Mathematik geforderte Vektorrechnung zusätzlich in den Lehrplan aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auch auf Fußnoten 3 und 4 der Vereinbarung über die Anerkennung des ‚International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International‘“ (Beschluss der KMK vom 10.03.1986 in der jeweils geltenden Fassung) verwiesen. Das BVA/ZfA überprüft die Umsetzung für jeden der betroffenen Jahrgänge beginnend ab dem Schuljahr 2019/20 und unterrichtet das Sekretariat der Kultusministerkonferenz jeweils anschließend über das Ergebnis.

**Liste der Schulen mit Gemischtsprachigem International Baccalaureate
(Stand: 19.09.2024)^{4, 5}**

Lfd. Nr.	Land	Name der Schule
1	Argentinien	Pestalozzi-Schule Buenos Aires
2	Argentinien	DS Villa Ballester Buenos Aires
3	Argentinien	DS Temperley
4	Ägypten	Deutsche Schule Beverly Hills Kairo
5	Ägypten	Neue Deutsche Schule Ale- xandria
6	Ägypten	Deutsche Schule Hurghada
7	Äthiopien	DS Addis Abeba
8	Australien	DIS Sydney
9	Bolivien	DS Santa Cruz de Bolivia
10	Chile	DS Concepción
11	Chile	DS Thomas Morus Santiago
12	Chile	DS Valdivia
13	Chile	DS Valparaíso
14	China	DS Shenyang ⁶
15	Ecuador	DS Cuenca
16	Ecuador	DS Guayaquil
17	El Salvador	DS San Salvador

⁴ Mit redaktionellen Änderungen vom 19.09.2024

⁵ Die Anlage trifft nur eine Aussage über den Status der Schulen als „GIB-Schulen“. Bezüglich der Sicherstellung der Vektorrechnung sind die Anlagen 1 und 2 der Vereinbarung über die Anerkennung des „International Baccalaureate Diploma/Diplôme du Baccalauréat International“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.1986 i. d. F. vom 26.11.2020) zu prüfen.

⁶ Ab dem Prüfungstermin Mai 2025

18	Irak	DS Erbil
19	Katar	DIS Doha
20	Kolumbien	DS Barranquilla
21	Kolumbien	DS Cali
22	Kolumbien	DS Medellin
23	Mexiko	DS Guadalajara
24	Nicaragua	DS Managua
25	Paraguay	DS Asunción
26	Peru	DS Max Uhle Arequipa
27	Peru	Beata Imelda, Lima
28	Philippinen	DS Manila
29	Russland	DS Sankt Petersburg
30	Saudi Arabien	DS Djidda
31	Taiwan	DS Taipei
32	Türkei	DS Ankara
33	Türkei	DS Izmir
34	Türkei	IELEV Özel Istanbul
35	Vereinigte Arabische Emirate	DIS Sharjah
36	Vietnam	IGS Ho Chi Minh City